

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 8

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 25. Febr. 1910. || Nr. 8 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder
Districh und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Er scheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Inhalt: Nochmals Schule und Charakter. — Zurück zur hl. Kirche. — Mädchen-Realschule und
Töchter-Institut St. Katharina in Wil. (Mit Bild.) — Inhalt größerer und kleinerer Zeit-
schriften. — Achtung! — Korrespondenzen aus Kantonen. — Päd. Chronik. — Inserate.

Nochmals „Schule und Charakter“.

(Von J. B. im Rt. St. G.)

2. Ethische Besprechungen.

Neben der Disziplin sind uns noch andere Mittel an die Hand gegeben, auf die Schüler in günstigem Sinne einzuwirken. Dazu gehören Besprechungen moralpädagogischer Art im Unterrichte selbst oder im Anschluß an Vorkommnisse und Konflikte des Schullebens. Eine amerikanische Lehrerin erzählt, sie habe bei einer Gelegenheit das Wort gehört: „Gedanken sind Realitäten“, und da sei ihr der Wunsch gekommen, die Macht des konzentrierten Gedankens auch für die Schuldisziplin fruchtbar zu machen und zur Charakterbildung zu verwenden. Daraus sei der Plan entsprungen, die Schüler anzuleiten, fünf Minuten vor jedem Schulbeginn die Gedanken auf irgend ein Lebensideal zu richten. Für jeden Monat wurde ein bestimmter Gegenstand gewählt: Gehorsam, Selbstbeherrschung, Reinlichkeit, Wahrhaftigkeit, Manieren zc. Der Lehrer sollte dabei möglichst wenig